

**Gebrauchsanleitung für
KW-Kalkulator
Software**

The logo for 'KW Kalkulator' is centered on a dark blue rectangular background. The letters 'KW' are in a large, bold, white sans-serif font. An upward-pointing white arrow is positioned behind the 'W', pointing towards the top right. To the right of the 'KW' and arrow, the word 'Kalkulator' is written in a smaller, white, bold sans-serif font. The entire logo has a subtle drop shadow effect.

KW Kalkulator

Beschreibung und Installation

KW Aufzugstechnik GmbH KW-Kalkulator Version V1.02 DE

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgend einer Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der KW Aufzugstechnik GmbH reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Der Inhalt dieses Handbuches dient ausschließlich Informationszwecken, kann ohne Vorankündigung geändert werden und ist nicht als Verpflichtung von KW Aufzugstechnik GmbH anzusehen. KW Aufzugstechnik GmbH gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in dieser Dokumentation.

Verweise auf Firmennamen in den Bildvorlagen dienen ausschließlich zur Demonstationszwecken und verweisen nicht auf tatsächliche bestehende Organisationen.

Alle Rechte 2018 bei KW Aufzugstechnik GmbH, Oberursel

**KW AUFZUGSTECHNIK GmbH
Zimmersmühlenweg 69
D-61440 Oberursel / Germany**

**Phone +49 (0) 6171-9895-0
Fax. +49 (0) 6171-9895-19
Int. www.kw-aufzugstechnik.de
Mail. verkauf@kw-aufzugstechnik.de**

Inhalt

1.	Systembeschreibung und Systemvoraussetzungen	3
1.1	Systembeschreibung	3
1.2	Systemvoraussetzungen	3
2	Installationsanleitung	4
2.1	Installation	4
2.2	Lizenzierung der Software	5
2.3	Nutzerdaten in der Software	
3.	Erfassung und Bearbeitung der Spezifikation	6
3.1	Nutzerdaten/Spezifikation laden	6
3.2	Anlagedaten	7
3.3	Seil	8
3.4	Hydraulik	9
3.5	Tür und Sonderfunktionen	10
3.6	Innentableau	11
3.7	Außentableau	12
3.8	Außenanzeigen	13
3.9	Zusammenfassung	14
4.	Stichwortverzeichnis	15

1.1 Softwarebeschreibung

KW-Kalkulator ist eine Software zur Spezifikation einer kompletten standardisierten Aufzugsanlage mit dem Bestandteilen: Steuerung, Innentableau, Außentableau und Außenanzeigen. Es bietet einer Auswahl der meist kalkulierten und bestellten Funktionen und dient zur Angebotsanfrage.

1.2 Systemvoraussetzungen

- Betriebssysteme : Windows 7, Windows 8, Windows 10
- .NET Framework 4.6.1 (Wird automatisch beim einen Windows-Update installiert. Sonst bitte nachinstallieren. Zu finden unter www.microsoft.de DownloadCenter .Net Framework 4.6.1)
- Powerpacks – Werden mit der Softwareinstallation automatisch installiert.

2. Installationsanleitung

Im folgenden wird der Ablauf der Installation und die Schritte für den Softwarestart erläutert.

2.1 Installation

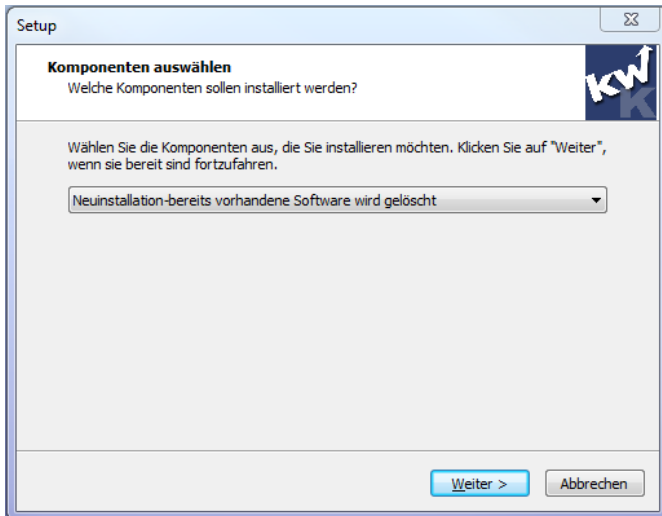


Abbildung 2.1 Auswahl des Installationstyps

Schritt 1:

Sie sind im Besitz der Software KW-Kalkulator-CD/USB-Stick von KW Aufzugstechnik GmbH oder haben per Email eine Setup-Datei erhalten. Wenn Sie eine CD haben, so startet der Installationsvorgang automatisch. Sonst müssen Sie die Setup-Datei ausführen. Sie gelangen in die folgende Oberfläche(siehe Abbildung 2.1). Hier wählen Sie für die Erstinstallation den Punkt Neuinstallation, in Zukunft bei Softwareerweiterungen nur noch Update.

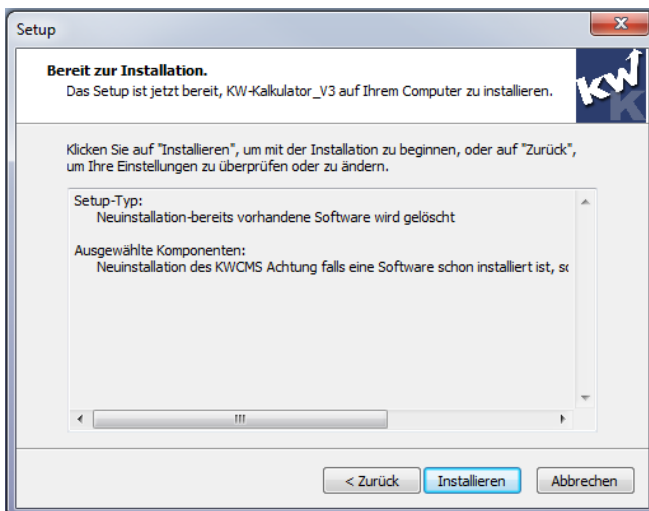


Abbildung 2.2 Zusammenfassung

Schritt 2:

Als nächstes wählen Sie Installieren.



Abbildung 2.3 Installation PowerPacks

Schritt 3 :

Im letzten Fenster wird Ihnen angeboten, die PowerPacks von Microsoft zu installieren. Die Powerpacks sind eine Grundvoraussetzung für die Lauffähigkeit der Software.

Im Anschluss folgt die Installation von den Powerpacks.

Falls Sie die Option Reparieren in der Auswahl sehen, bedeutet, dass Sie bereits zuvor Powerpacks installiert haben. Betätigen Sie die Auswahl Reparieren, damit die Installation fertiggestellt werden kann.

2.1 Lizenzierung der Software

Beim ersten Start der Software wird um die mitgelieferte Lizenz gebeten. Die Lizenz kann nur für einen Rechner verwendet werden.

2.2 Nutzerdaten in der Software

Beim ersten Start der Software und nach der Lizenzierung gelangt man in das Anwenderfenster. An dieser Stelle ist es notwendig, die Nutzerdaten einzutragen. Dies ist ein einmaliger Vorgang und erscheint immer beim Start der Software. Die Nutzerdaten können zu jedem Zeitpunkt überschrieben werden. Siehe Abbildung : Abbildung 3.1. Schritt-1 Nutzerdaten.

3. Erfassung und Bearbeitung der Spezifikation

Die Software ist in folgende Bereiche aufgeteilt: Anlagedaten, Seil- oder Hydraulik-Anlagen, Tür und Sonderfunktionen, Innentableau, Außentableau, Außenanzeigen und die Zusammenfassung. Im folgenden wird jeder einzelne Bereich und dessen Besonderheiten kurz erläutert. In jedem Bereich befinden sich zusätzlich Infofelder, welche weitere Informationen zu dem jeweiligen Parameter geben. Die Software verfügt über die Funktionen Speichern/Laden/Drucken der Spezifikation und Generieren und Drucken der Kalkulation.

Zu jedem Zeitpunkt kann man in der Software zu einem vorherigen Schritt zurückkehren. Die vorherigen Einstellungen werden immer im Hintergrund gespeichert.

Die Spezifikation kann mit der Liste Kalkulation an die KW-Aufzugstechnik GmbH per Email an verkauf@kw-aufzugstechnik.de versandt werden. Durch die Bestätigung seitens der KW Aufzugstechnik GmbH wird das kalkulierte Angebot gültig.

3.1 Nutzerdaten

In diesem Abschnitt werden die Nutzerdaten eingetragen. (Siehe Punkt 2.2 Nutzerdaten in der Software.)

Der KW-Kalkulator ermöglicht die vom Nutzer erfassten Einstellungen in eine Spezifikation-Datei zu sichern. Die Spezifikation-Datei kann in diese Oberfläche geladen werden. Wenn noch keine Spezifikation zur Auswahl bereitsteht, kann man mit einer Default-Spezifikation beginnen. Diese wird automatisch geladen, wenn der Anwender auf Weiter klickt.

The screenshot shows a web-based form interface for entering user data. At the top, there is a navigation bar with eight steps labeled 'Schritt 1' through 'Schritt 8'. 'Schritt 1' is the active step. Below this is a form titled 'Identität' with the following fields:

Vorname	<input type="text"/>	Stadt	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/>
Email	<input type="text"/>	Straße	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	Hausnr.	<input type="text"/>
Firma	<input type="text"/>		
Abteilung	<input type="text"/>		

Below the 'Identität' section is a section titled 'Bestehende Projekte laden' with a 'Pfad' input field and a 'laden' button. At the bottom of the form, there is a 'KW' logo with 'V1.24' underneath and a 'Weiter' button on the right.

Abbildung 3.1 Schritt-1 Nutzerdaten

3.2 Anlagedaten

Im folgenden Abschnitt *Anlagedaten* kann man die allgemeinen Parameter für eine Anlage eingeben. Zum Beispiel die Technologie (Seil oder Hydraulik) , Anzahl der Haltestellen, Traglast usw. Der Projektname wird immer als der Name für die Spezifikation-Datei übernommen.

Abbildung 3.2 Schritt-2 Anlagedaten

Notizen

A series of horizontal dashed lines for taking notes.

3.3 Seil-Anlagen

In Abschnitt „3.2 Anlagedaten“ wurde bei den Parameter Technologie **Seil** ausgewählt. Unter dieser Voraussetzung ist die Oberfläche sichtbar. Für die Seil-Anlage sind weitere, auf diese Anlageart, spezielle Parameter auswählbar.

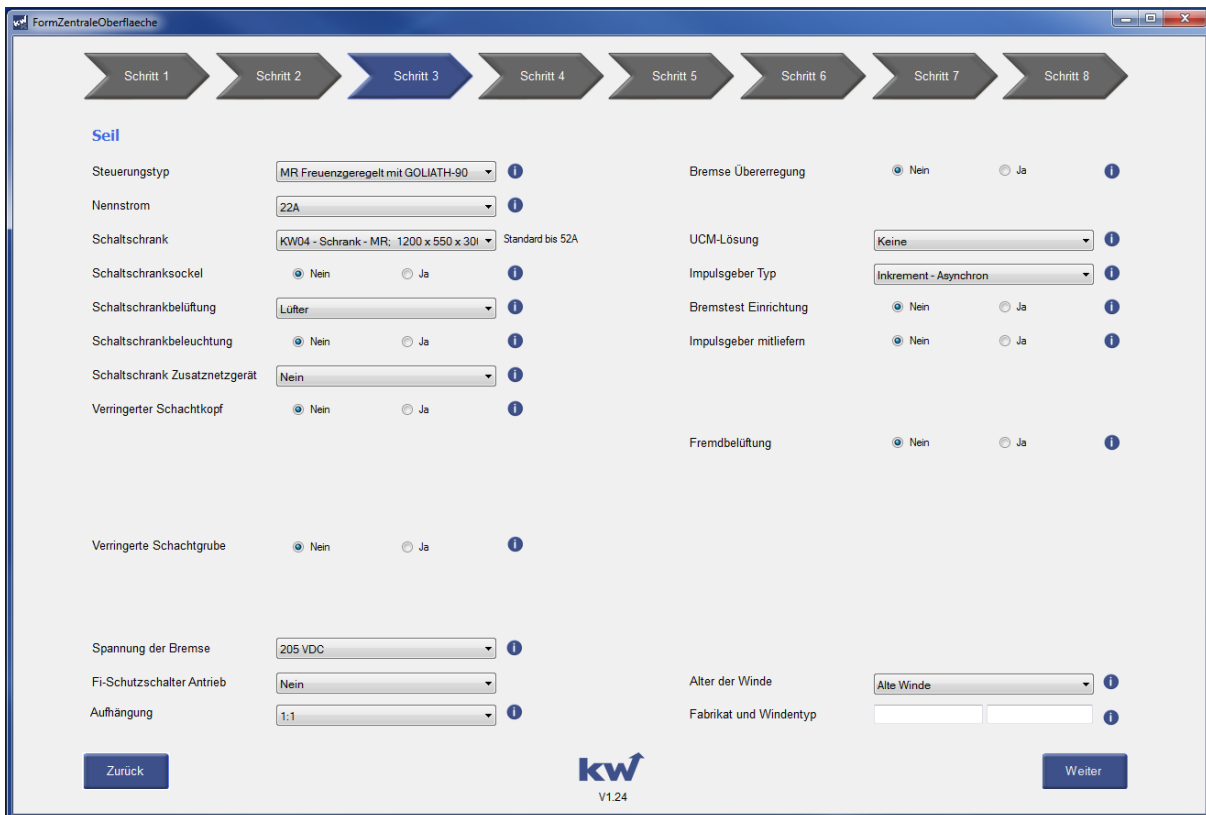


Abbildung 3.3 Schritt-3 Seil

Notizen

3.4 Hydraulik-Anlagen

Im Abschnitt „3.2 Anlagedaten“ wurde bei dem Parameter Technologie **Hydraulik** ausgewählt. Unter dieser Voraussetzung ist die Oberfläche sichtbar. Für die Hydraulik-Anlage sind weitere, auf diese Anlageart, spezielle Parameter auswählbar.

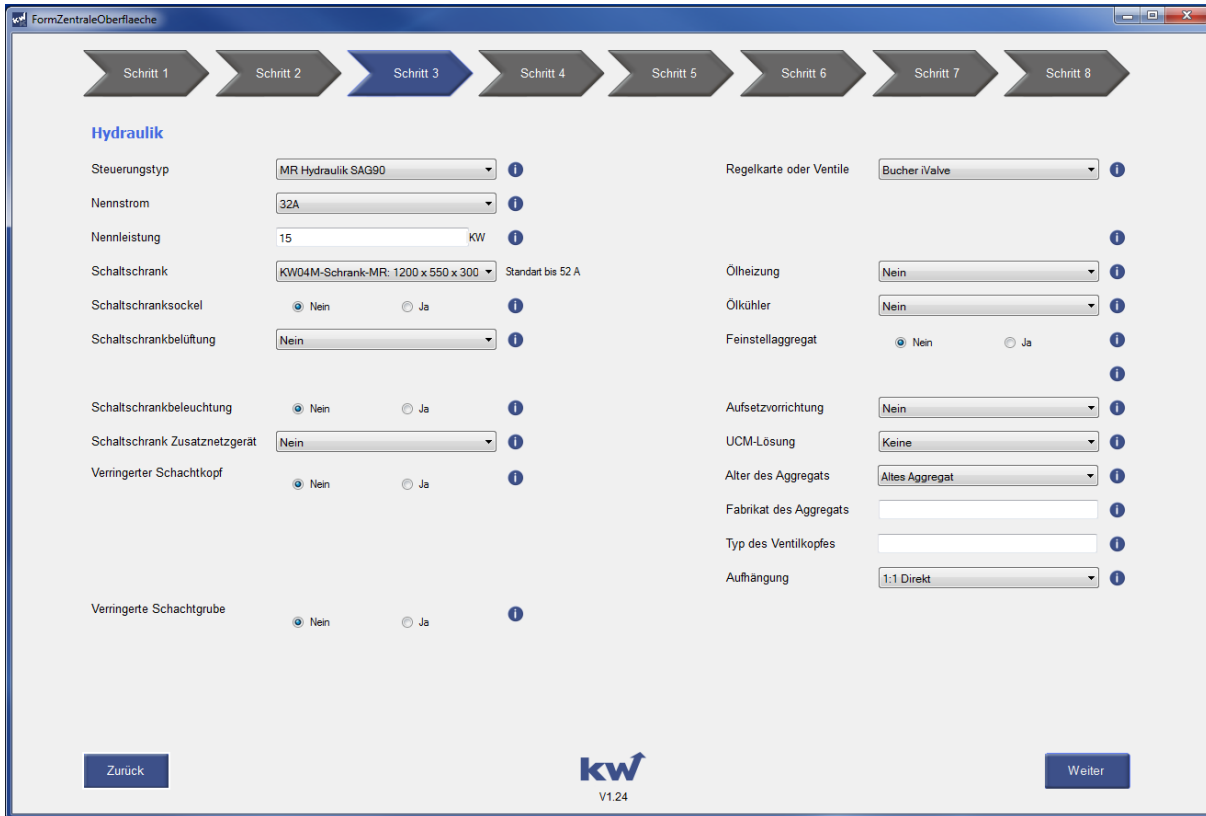


Abbildung 3.4 Schritt-3 Hydraulik

Notizen

3.5 Tür und Sonderfunktionen

Im nächsten Schritt geht es um die Tür und Sonderfunktionen einer Aufzugsanlage. Zum Beispiel : Kabinen- & Schachttür, Brandfallvakuierung ,Störmeldekontakte,...

The screenshot shows a software window titled 'FormZentraleOberflaeche' with a progress bar at the top indicating 'Schritt 4' is active. The main content area is titled 'Tür und Sonderfunktionen' and contains the following configuration options:

- Schachttürtyp: Automatiktür
- Schachttürverriegelung: Keine
- Kabinentürtyp: Automatiktür
- Türantrieb: Siemens AT
- Kabinentürverriegelung: Nein, Ja
- Selektive Türen: Nein
- Brandfallvakuierung: Nein
- Notstromvakuierung: Nein
- Kabinengong: Nein, Ja
- Energiezähler: Nein, Ja
- Feuerwehrsteuerung: Nein
- Steuerung Licht AUS: Nein, Ja
- Zwangsanholung: Nein, Ja
- Etagensperrung: Nein, Ja
- Betriebsdatenzähler: Nein, Ja
- Störmeldekontakte: Alarmmeldung, Sammelstörmeldung, Außer Betrieb, Evakuierung, Brandfallvakuierung, Notstromvakuierung, Wartung. Ausführung als Trennklemmen: Nein, Ja

Navigation buttons 'Zurück' and 'Weiter' are at the bottom, along with the 'kW V1.24' logo.

Abbildung 3.5 Schritt-4 Tür und Sonderfunktionen

Notizen

A series of horizontal dotted lines provided for taking notes.

3.6 Innentableau

Die Einstellungen zum Innentableau werden im Schritt 5 ausgewählt.

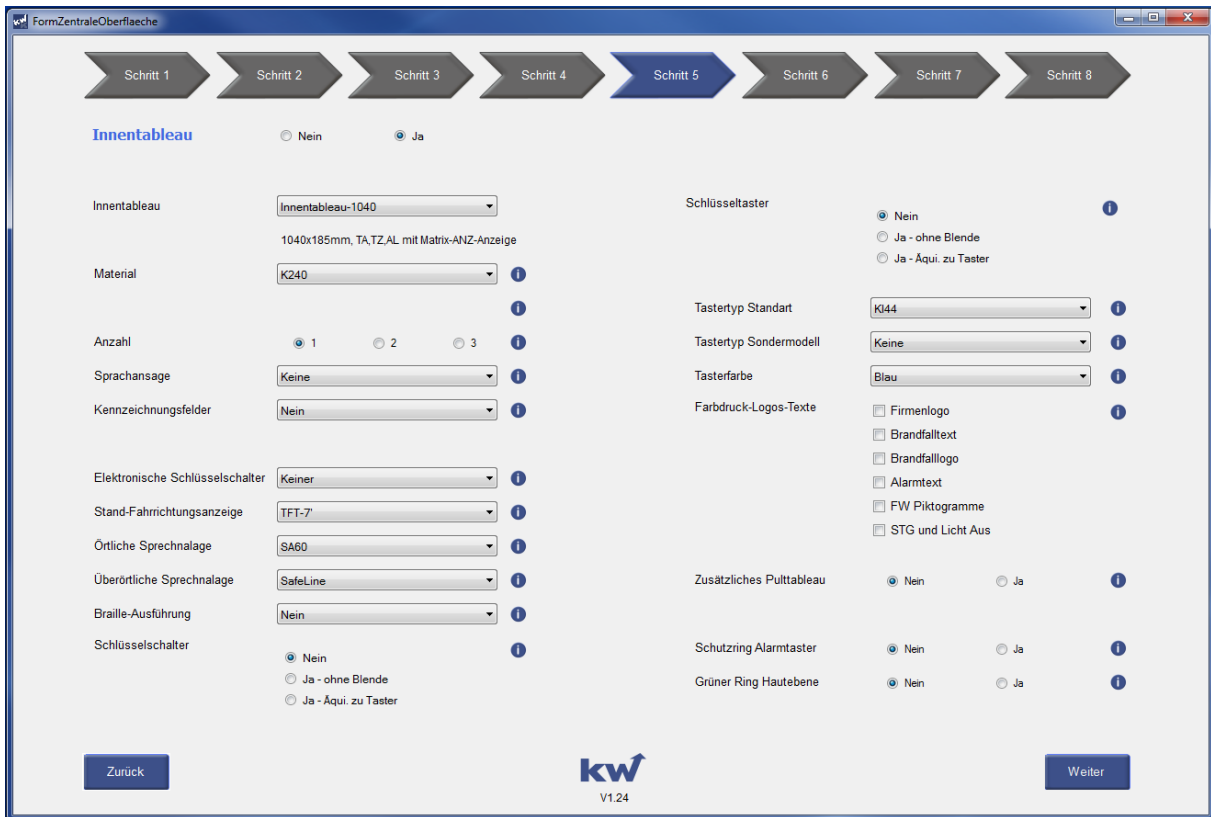


Abbildung 3.6 Schritt-5 Innentableau

Notizen

A series of horizontal dotted lines provided for taking notes.

3.8 Außenanzeigen

Die Einstellungen für Außenanzeigen werden im Schritt 7 ausgewählt. Hier hat der Nutzer noch die Möglichkeit, noch weitere Wünsche unter dem Feld Besonderheiten zu äußern.



Abbildung 3.8 Schritt-7 Außenanzeigen

Notizen

3.9 Zusammenfassung

In der Oberfläche Zusammenfassung sieht man die Übersicht der Spezifikation – alle vorher getroffenen Einstellungen. An dieser Stelle hat man die Möglichkeit die Spezifikation zu Speichern/Drucken oder aus der Spezifikation die Kalkulation zu erstellen.



Abbildung 3.9 Schritt-8 Zusammenfassung Spezifikation

Stichwortverzeichnis

A

Anlagedaten	7
Außenanzeigen	13
Außentableau	12

H

Hydraulik	7,9
-----------	-----

I

Innentableau	11
Installation	4

K

Kalkulation	14
-------------	----

L

Lizenzierung	5
--------------	---

N

Nutzerdaten	5,6
-------------	-----

P

Powerpacks	3
------------	---

S

Schritt 1 Nutzerdaten	5,6
Schritt 2 Anlagedaten	7
Schritt 3 Hydraulik-Anlagen	8
Schritt 3 Seil-Anlagen	9
Schritt 4 Tür und Sonderfunktionen	10
Schritt 5 Innentableau	11
Schritt 6 Außentableau	12
Schritt 7 Außenanzeigen	13
Softwarebeschreibung	3
Spezifikation	6,14
Systemvoraussetzungen	3